

Inhalt

Vorwort	XI
Abkürzungen	XIII

ERSTER ABSCHNITT

A. EINLEITUNG	1
---------------------	---

B. QUELLEN UND FORSCHUNGSSTAND

I. Rechtsquellen	4
II. Quellen aus den Akten des RKG	5
III. Zeitgenössische Literatur	7
IV. Sonstige zeitgenössische Quellen	10
V. Forschungsstand	11

C. BEGRIFF DER SOLLICITATUR AM RKG

I. Etymologie	13
II. Verwendung in der Rechtssprache	15
III. Die Sollicitatur in der Terminologie des RKG	17
IV. Verhältnis der Sollicitatur zu anderen Formen des gerichtlichen Antragswesens	19
1. Supplikationen	20
2. Petitionen	21
3. Promotoriale	22
4. Quasirelationen der Parteien	24
5. Praeoccupatorische Vorstellungen	24
6. Recesse und Monitorien	26

ZWEITER ABSCHNITT

A. URSPRUNG DER SOLLICITATUR AM RKG

I. Notwendigkeit der Sollicitatur	28
II. Aufkommen der Sollicitatur am RKG	34

B. DURCHFÜHRUNG DER SOLLICITATUR

I. Der Sollicitatur zugängliche Verfahrensabschnitte	39
------------------------------------------------------------	----

II. Fristen für die Erhebung der Sollicitatur	52
III. Form, Inhalt und Durchführung der Sollicitatur	53

C. EINFLUSS DER SOLLICITATUR AUF DAS VERFAHREN

I. Von den Parteien beabsichtigte Folgen der Sollicitatur	69
II. Rechtlich zulässige Wirkungen auf den Prozeß	71
1. Anspruch auf Urteil in sollicitierten Prozessen	72
2. Einfluß der Sollicitatur auf den <i>Ordo distribuendi</i> <i>vel referendi</i>	74
3. Einfluß der Sollicitatur auf den <i>turnus personarum</i>	85

D. AN DER SOLLICITATUR BETEILIGTER PERSONENKREIS

I. Sollicitierende Verfahrensbeteiligte	88
1. Prozeßparteien	90
a. Ländliche Gemeinden und bäuerliche Parteien	93
b. Arme Parteien	99
2. Advocaten und Procuratoren	101
3. Bevollmächtigte Dritte, „Sollicitanten“ im engeren Sinne	101
a. Ursprung des „Sollicitantenamtes“ am RKG	108
b. Von den Sollicitanten zu erfüllende Voraussetzungen	115
aa. Vollmacht der Prozeßpartei	115
bb. Immatrikulation des Sollicitanten	117
c. Ansehen und soziale Stellung der Sollicitanten am RKG	120
Einzelfälle:	
aa. Jüdische Sollicitanten	125
bb. Weibliche Sollicitanten	132
cc. Geistliche Sollicitanten	134
dd. Sonstige Personengruppen	135
ee. Gewerblicher Sollicitierhandel	136
ff. Sollicitierendes Gerichtspersonal	137
gg. Sollicitierende Visitationsangehörige	140
II. Die Adressaten der Sollicitatur	143
1. Direktoriumsangehörige	144
2. Sollicitatur bei Assessoren	145
3. Deputation des RKG-Plenums zur Entgegennahme der Sollicitatur	153
4. Recurs an die Visitation	154
5. Sollicitatur beim Kaiser	159
6. Kanzleipersonal	159
7. Hausangehörige der Assessoren	161

E. KOSTENRECHTLICHE ASPEKTE DER SOLLICITATUR	163
F. SOLLICITIERMISSBRÄUCHE UND IHRE BEKÄMPFUNG	177
I. Missbräuche bei der Durchführung der Sollicitatur	177
II. Verfahren wegen missbräuchlicher Sollicitaturen	191
1. Die Korruptionsaffäre um Assessor Schütz	197
2. Die Korruptionsaffäre um Nathan Aaron Wetzlar	200
DRITTER ABSCHNITT	
A. SCHLUSSBEMERKUNGEN	222
B. ANHANG	227
Anhang 1: Verzeichnis der von Nathan Aaron Wetzlar bestochenen Gerichtsangehörigen	227
Anhang 2: Urteil gegen Assessor Reuss	229
Anhang 3: Urteil gegen Assessor Papius	231
Anhang 4: Urteil gegen Assessor Nettelbla	232
Anhang 5: Urteil gegen Nathan Aaron Wetzlar	234
Literaturverzeichnis	237
Gedruckte Quellen	254
Archivalien	257
Repertorien	259